

Kulturstrolche der Gerhart-Hauptmann-Grundschule erforschen das Stadtmuseum Bergkamen

Im ersten Schulhalbjahr 2019/2020 besuchen Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Grundschule das Stadtmuseum Bergkamen.

Bereits im November 2019 konnten die Kulturstrolche ihre ersten Eindrücke im Museum sammeln und hinter die Kulissen schauen. Sie erforschten Räumlichkeiten, wie beispielsweise das Depot des Museums, wo normalerweise kein Besucher Zutritt hat. Sie erhielten ebenfalls die Möglichkeit den Museumsleiter und die Mitarbeiter nach ihren Tätigkeiten zu befragen. Anschließend ging es für die Kulturstrolche in die Ausstellung zur Stadtgeschichte. Hier beschäftigten sie sich mit dem Alltagsleben vor 100 Jahren. Im Tante-Emma-Laden erlebten sie auf spielerische Weise das Einkaufen wie zu Omas Zeiten, indem sie selbst zu Kunden wurden und u.a. Haferflocken kauften.

Im Dezember begeben sich die Kulturstrolche nun auf die Spuren der Römer in Bergkamen-Oberaden. Das Alltagsleben im größten römischen Militärlager nördlich der Alpen wurde von vielen Aufgaben begleitet, dazu gehörte die Nahrungszubereitung, Reinigung der Ausrüstung und militärische Pflichten. Ein Rundgang in der Römerabteilung verdeutlicht den Schülerinnen und Schüler das nicht immer einfache Lagerleben vor 2000 Jahren. Mit der nachgebildeten Ausrüstung, die zum Anprobieren bereit liegt, können die Kulturstrolche den Tragekomfort beispielsweise eines Kettenhemdes prüfen und bewerten. Gemeinsam wird ebenfalls die Ausrüstung nach ihrer Funktionalität untersucht. Zum Abschluss gestalten die jungen

„Museumserforscher“ einen thrakischen Orden „die Phalera“, eine hohe militärische Auszeichnung, als Gipsabdruck.

Das Projekt „Kulturstrolche“ ist eine landesweite Initiative des Kultursekretariats NRW Gütersloh mit dem Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Kulturinstitutionen ihrer Stadt heranzuführen. Vom 2. bis zum 4. Schuljahr haben die Kulturstrolche die Gelegenheit Kultur kennen zu lernen. Sie können selbst entdecken, was ihnen gefällt und was ihnen besonders Spaß macht. In Bergkamen nehmen das Stadtmuseum, die städt. Galerie „sohle1“, die Stadtbibliothek, die Jugendkunstschule und die Musikschule an dem Projekt teil.

Das Projekt wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Elterntraining zur Förderung der kindlichen Sprachentwicklung „Spielst du mit mir sprechen?“ im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Das Jugendamt lädt zum Elterntraining zur Förderung der kindlichen Sprachentwicklung „Spielst du mit mir sprechen?“ im Familienzentrum „Tausendfüßler“ ein. Ziel des Trainings ist es, die Sprachentwicklung von Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren kompetent zu fördern.

Die ausgebildete Sprachförderin Nicole Kürpick wird diesen Kurs über sechs Abende leiten. Neben einem umfassenden Überblick über kindliche Entwicklungsprozesse, mit dem Fokus auf sensible Sprachentwicklungsperioden, werden Förderstrategien zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten des Kindes vermittelt. Zu dem fachlichen Wissen und den Begleitmaterialien zum Thema sollen auch die neu gewonnenen Kenntnisse in alltagsnahen Übungen und Rollenspielen erprobt werden.

Das Elterntraining startet am Montag, 6. Januar 2020, um 19 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“. Die weiteren Kursabende finden anschließend im wöchentlichen Rhythmus statt. Anmeldungen zu dieser Fortbildung sind zwingend erforderlich. Sie werden entweder persönlich im Familienzentrum oder telefonisch unter der Rufnummer 02306 80141 bis zum 23.12.2019 entgegengenommen.

**Es gibt nur noch wenige
Eintrittskarten: „Auf die
Tanne fertig, los! Merry
Christmas“**



Das Improvisationstheater Springmaus kommt am Donnerstag mit seiner Weihnachtsshow nach Bergkamen. Foto: Nina Schöner

Für die Veranstaltung „Auf die Tanne fertig, los! Merry Christmaus“ mit dem Improvisationstheater Springmaus am Donnerstag, 12. Dezember, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen sind noch wenige Restkarten erhältlich.

Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: a.mandok@bergkamen.de oder 02307/ 965 464

Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe Springmaus ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen in ganz Deutschland unterwegs. Erfolgreiche Comedians und Kabarettisten wie Dirk Bach, Bernhard Hoëcker, Tetje Mierendorf und Ralf Schmitz haben ihre Karriere als Ensemble-Mitglied der Springmaus begonnen.

Auf die Tanne fertig, los! Merry Christmaus

Bei der neuen Springmaus Weihnachtsshow geht es nicht weniger spektakulär zu, als wenn die heiligen drei Könige auf einer

schneebedeckten Tanne sitzend den Kahlen Asten herunter rasen. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des bekanntesten Improvisationstheaters Deutschlands auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf.

Die Geschenke: Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten. Bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.

Lions Club öffnet das 10. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Dienstag, 10. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

10. Dezember 2019	Gewinn	Los-
Bohde Eisenwaren	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Mandock KFZ Meisterbetrieb	Reparaturgutschein 30,00 EUR	
Mandock KFZ Meisterbetrieb	Reparaturgutschein 30,00 EUR	2
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	2
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3

Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1

Oliver Kaczmarek gehört weiterhin dem SPD-Bundesvorstand an



Oliver Kaczmarek

Der Vorsitzende der SPD im Kreis Unna und heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek sitzt auch künftig im Bundesvorstand der SPD. Einen Tag nach dem Wechsel an der Parteispitze wurde er am vergangenen Samstag auf dem Bundesparteitag in Berlin auf Vorschlag der nordrhein-westfälischen SPD als Beisitzer wiedergewählt ins Gremium. „Ich danke den Delegierten für das Vertrauen und die Möglichkeit, weiterhin meine Erfahrung im Bundesvorstand einbringen und die Interessen des Wahlkreises vertreten zu können“, so Kaczmarek.

Oliver Kaczmarek ist 1988 als Schüler in die SPD eingetreten. Seit 1990 ist er Mitglied im Vorstand seines Heimat-Ortsvereins Kamen-Mitte und seit 2005 Vorsitzender der SPD im Kreis Unna. Den Wahlkreis Unna I vertritt Kaczmarek seit 2009

als direkt gewählter Vertreter im Deutschen Bundestag und ist dort bildungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

VKU-Projekt „JederBus“ unter den Top Ten des Bundesteilhabe-Preises 2019



Das kreisfinanzierte Inklusionsprojekt JederBus hat sich um den neuen Bundesteilhabe-Preis beworben. Teilnehmen konnten wegweisende Vorhaben für inklusive Mobilität. 84 Projekte reichten ihre Bewerbung ein. JederBus erreichte einen Platz unter den besten zehn bundesweit. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zeichnete JederBus damit als besonders vorbildlich aus.

„Wir freuen uns sehr über die Anerkennung unseres Inklusionsprojekts durch das Ministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesfachstelle für Barrierefreiheit“, betont Projektleiterin Gaby Freudenreich. „Dies bestätigt, dass JederBus auf dem richtigen Weg ist. Wir leisten einen wesentlichen Beitrag, um den ÖPNV barrierefreier zu gestalten.“

Die Verleihung des Preises fand am 12. November im Rahmen der Inklusionstage in Berlin statt. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil sagte in seiner Rede: „Mit dem Bundesteilhabepreis wollen wir einen sichtbaren Akzent für mehr Inklusion im öffentlichen Raum setzen. Wir zeichnen mit ihm in diesem und in den kommenden Jahren bundesweit wegweisende Projekte aus. Wir wünschen uns, dass sie möglichst viele Nachahmer finden.“

Das Projekt JederBus gibt es seit 2013. Es arbeitet von Beginn an immer eng mit den Betroffenen zusammen. In den letzten sechs Jahren hat JederBus viele kleine und große Ideen zur Barrierefreiheit umgesetzt. Um nur einige zu nennen: Gelb-schwarze Markierungen an den Bustüren helfen sehbehinderten Menschen. Die Homepage in leichter Sprache macht schwierige Themen verständlicher. Bei Bus-Trainings lernen die Betroffenen den Bus einfach und sicher zu nutzen. Sicherheitsringe an Haltestellen verhindern Zusammenstöße zwischen blinden Menschen und Haltestellenmast.

Weitere Auskunft zum Projekt JederBus gibt es bei Gaby Freudenreich (gaby.freudenreich@vku-online.de) unter Tel. 0 23 07 / 209-68.

Wochenend-Workshop „Notfalldarstellung“ begeistert auch Schüler aus Bergkamen fürs Jugendrotkreuz



Wirkungsvoll zurechtgeschminkt: verletzte Unterarme und Hände.
Fotos: JRK

Schreien, wimmern, oder doch lieber stumm leiden – Wie stellt man einen Verwundeten denn wirklich realistisch dar? Und wie sieht eine starke Brandwunde eigentlich aus der Nähe aus? Genau diese Fragen standen beim ersten Notfalldarstellungs-Workshop für die Schulsanitäter im Kreis Unna Ende November im Mittelpunkt.

Neben einigen theoretischen Grundlagen zum Einstieg erlebten die 10 Schülerinnen und Schüler aus Schwerte, Bergkamen und Holzwickede mit ihren Lehrerinnen zwei Tage lang ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm. Vom Schminken kleiner und größerer Wunden – wie Verbrennungen oder Schnittverletzungen – bis zu Tipp und Tricks für eine realistische schauspielerische Darstellung, gab es jede Menge Möglichkeiten, sich praktisch und kreativ auszuleben. Angeleitet wurden sie dabei von Claudia Bolzenius und Martin Niemczyk sowie JRK-Kreisleiterin Regina Klose und der ehrenamtliche Koordinatorin des Schulsanitätsdienstes im Kreis Unna, Alexandra Grund.

Erstmals bot das JRK mit diesem Workshop im Rahmen des Modellprojektes „JRK und Schule“ interessierten Schulsanitätern – die ihr Handwerk bislang in schulinternen AGs ausüben – die Gelegenheit, sich auch außerhalb der Schule intensiver mit dem Thema Erste Hilfe zu beschäftigen, Neues dazuzulernen und Kontakte zu Jugendlichen mit ähnlichen Interessen zu knüpfen. Und das mit Erfolg: Nach dem begeisterten Feedback der Schülerinnen und Schüler soll es ab Januar eine regelmäßige kreisweite JRK-Gruppe zum Thema „Notfalldarstellung“ geben.



Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren, die ebenfalls gerne in die Kunst des „Verletzungen-Schminken“ eingeweiht werden möchten und gerne einmal ihr schauspielerisches Geschick in der Darstellung von Verletzten testen wollen, sind herzlich willkommen. Sie können sich direkt an Sebastian Bunse, den Koordinator des Modellprojektes „JRK und Schule“ beim DRK-Kreisverband, (02303-25453-27, schularbeit@drk-kv-unna.de) oder bei JRKKreisleiterin Regina Klose (reginaklose@rocketmail.com) wenden.

Hintergrund:

Das Modellprojekt Schularbeit ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem DRKKreisverband Unna und dem DRK-Landesverband Westfalen-Lippe, welches durch die Glücksspirale gefördert wird. Der Kreis Unna wurde hierbei als Modellregion ausgewählt, um an neuen Ansatzpunkten zur Zusammenarbeit zwischen Jugendrotkreuz und Schulen zu arbeiten.

Ziel des Projektes ist es, durch die Bereitstellung personeller und materieller Ressourcen ein langfristiges und professionelles Netzwerk zwischen Schule, Jugendrotkreuz und den lokalen Ortsvereinen aufzubauen. So sollen interessierte Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig für die Arbeit im Jugendrotkreuz begeistert werden.

In einer Steuerungsgruppe arbeiten die Verantwortlichen des Landes- und Kreisverbandes hierzu gemeinsam mit den Ehrenamtlern aus DRK und JRK im Kreis Unna kontinuierlich an der Ausrichtung des Projektes und legen gemeinsam mit Projektkoordinator Sebastian Bunse den Fahrplan für die kommenden Monate fest.

TuS Weddinghofen
verabschiedet Übungsleiterin
Heike Berentz



Verabschiedung: (v. l.) Heinz Wiese (stellv. Vorsitzender), Ellen Wiemhoff (Geschäftsführerin), Britta Eickelmann (Übungsleiterin), Heike Berentz (Übungsleiterin). Fotos: TuS

Mehr als zwanzig Jahre war Heike Berentz Übungsleiterin beim TuS Weddinghofen. Dort leitete sie unter anderem ein Aerobic-Angebot und bis zuletzt den Step-Aerobic Kurs. Leider muss sich Heike nun aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Vereinssport als Übungsleiterin zurückziehen.

Seit den 1990er Jahren leitete sie zusammen mit Inge Freitag zwei parallele Kurse im Verein. Bis zu ihrem Rückzug blieb ihr der Spaß am Sport erhalten. Sie übergibt das Ruder an Britta Eickelmann, welche den Kurs weiterführt. Britta ist erfahrene Fitness-Trainerin, welche über das Line-Dance Angebot in den Verein gekommen ist.

„ir wünschen Britta viel Spaß bei der vor ihr liegenden Aufgabe! Heike danken wir für die langjährige gute

Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute“, so der TuS Weddinghofen.



Der Step-Aerobic Kurs.

Einbruch in eine Doppelhaushälfte an der Kamer Heide in Overberge

Bislang unbekannte Täter sind am Sonntag zwischen 15.30 Uhr und 19.55 Uhr in eine freistehende Doppelhaushälfte in der Straße Kamer Heide in Bergkamen-Overberge eingebrochen. Durch den Garten gelangten die Täter an die Rückseite des Hauses, wo sie ein Fenster im Erdgeschoss aufhebelten. Nachdem sie in das

Haus eingedrungen sind, durchwühlten sie verschiedene Zimmer. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest.

Die Polizei sucht nun Zeugen. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307 912-3220 entgegen.

Lions Club öffnet das 9. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Montag, 9. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

09. Dezember 2019	Gewinn
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 E
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 E
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 E
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 E
Platanen Apotheke	Warengutschein im Wert von 20,00 E
Maiwald Klavier & Flügel Galerie	Blockflöte im Wert von 38,00 EUR
Maiwald Klavier & Flügel Galerie	Blockflöte im Wert von 38,00 EUR
Maiwald Klavier & Flügel Galerie	Blockflöte im Wert von 38,00 EUR
Specht Küchen Kochen Leben	Warengutschein im Wert von 100,00 E

15 Medaillen für Wasserfreunde beim 51. Adventschwimmfest in Arnsberg



Zwei Schwimmer und sieben Schwimmerinnen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten erfolgreich beim 51. Adventschwimmfest in Arnsberg. Zusammen erschwammen sich die 8 TuRaner 15 Medaillen und 9 Bestzeiten.

Marco Steube (2003) erhielt jeweils eine Goldmedaille über 50 m Schmetterling, 50 Freistil sowie 100 Lagen.

Lina Fließ (2011) gewann mit persönlichen Bestzeit über 100 m

Lagen eine Goldmedaille und jeweils eine Silbermedaille über 50 m Freistil und 100 Rücken.

Ann-Kathrin Theeke (2000) erzielte eine Goldmedaille über 100 m Rücken und eine Bronzemedaille im Vorlauf über 50 m Freistil. Im anschließenden Finallauf in 50 m Freistil erzielte sie den 4. Platz mit einer persönlichen Bestzeit.

Victoria Reimann (2004) gewann über 200 m Rücken mit einer persönlichen Bestzeit eine Goldmedaille, in 100 Lagen eine Silbermedaille und weiterhin über 100 Rücken eine Bronzemedaille.

Emma Schmucker (2008) gewann mit einer persönlichen Bestzeit über 200 Rücken eine Goldmedaille.

Saskia Nicolai (2003) gewann über 100 Lagen eine Silbermedaille sowie über 50 Schmetterling und 50 Freistil jeweils Bronzemedaille.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam (2003) und Thalia Simon mit persönlichen Bestzeiten und sehr guten Leistungen.